

Regionale Planungsgemeinschaft  
Oderland-Spree (RPG OLS)

Beeskow, 04.12.2017  
r:\verwaltung\arbeitsprogramm\  
arbprog2018\_regvers171204

### **Arbeitsprogramm 2018**

Beschlussvorlage für die 7. Sitzung/6. Amtszeit der Regionalversammlung am 04.12.2017, TOP 06 (Beschluss Nr. 17/07/27)

Die Inhalte des Arbeitsprogramms basieren vor allem auf den folgenden rechtlichen und konzeptionellen Rahmenseetzungen:

Raumordnungsgesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S.2986), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 15 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808);

Gesetz zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung(RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Februar 2012 (GVBl. I, Nr. 13, S.1), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 11. Februar 2014 (GVBl. I, Nr. 7, S. 12);

Verordnung über den Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg (LEP B-B) vom 31. März 2009 (GVBl. Bbg. II 13/2009, S. 186);  
*Das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg (OVG) hat mit Urteil vom 06.05.2016 den Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gegen die Rechtsverordnung der Regierung des Landes Brandenburg über den LEP B-B abgelehnt. Damit ist die rückwirkend zum 15.05.2009 wieder in Kraft gesetzte Verordnung über den LEP B-B vom 27.05.2015 mit Bekanntmachung vom 02.06.2015 (GVBl. II Nr. 24) als rechtswirksam bestätigt worden.*

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR), Entwurf vom 9. August 2016 (ABl. Bbg. 36/2016, S. 1151);

Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Landesentwicklungsplan Flughafenstandortentwicklung (LEP FS) vom 30. Mai 2006 (GVBl. Bbg. II 13/2006, S. 154);

Vertrag über die Aufgaben und Trägerschaft sowie Grundlagen und Verfahren der gemeinsamen Landesplanung zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg (Landesplanungsvertrag) vom 12. Februar 2012 (GVBl. I, Nr.14, S. 1);

Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg für die Aufstellung, Fortschreibung, Änderung und Ergänzung von Regionalplänen vom 3. Juli 2009 (ABl. Bbg. 32/2009, S. 1572);

Hinweise an die Regionalen Planungsgemeinschaften zur Festlegung von Eignungsgebieten „Windenergie“, Gemeinsamer Erlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung und des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz vom 16. Juni 2009 (ABl. Bbg. 25/2009, S. 1227);

Handlungsempfehlungen zum Umgang mit den Kriterien für die Ausweisung von Windeignungsgebieten in Regionalplänen, Gem. Landesplanungsabt. Bln.-Bbg. (Stand: 26.07.2012);

Entwurf für die Aktualisierung der „Energiestrategie 2030“ des Ministeriums für Wirtschaft und Energie vom 31. August 2017;

„Mobilitätsstrategie Brandenburg 2030 verabschiedet von der Landesregierung Brandenburg in ihrer Kabinettsitzung am 07.02.2017;

„Stadt für Alle“ Strategie „Stadtentwicklung und Wohnen“ für das Land Brandenburg, verabschiedet von der Landesregierung Brandenburg in ihrer Kabinettsitzung am 01.08.2017.

## **I. Projektarbeit**

Die thematische Gliederung des Arbeitsprogramms bezüglich der Projektarbeit orientiert sich an dem Beschluss der 41. Ministerkonferenz für Raumordnung am 19. März 2016 in Berlin „Leitbilder und Handlungsstrategie für die Raumentwicklung in Deutschland“.

### **1. Integrierter Regionalplan Oderland-Spree / Entwurf Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)**

#### **1.1 . Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)**

Die gemeinsame Landesplanungskonferenz hat in ihrer Sitzung am 06.11.2017 die Gemeinsame Landesplanungsabteilung (GL) beauftragt, eine 2. Auslegung zu dem überarbeiteten Entwurf des LEP HR durchzuführen (voraussichtlich ab Februar 2018).

Der Entwurf der Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree soll im Ausschuss Regionalplanung und Regionalentwicklung und im Regionalvorstand beraten sowie nachfolgend auf der 08. Sitzung der Regionalversammlung beschlossen werden.

#### **1.2 Integrierter Regionalplan Oderland-Spree (Beschluss Nr. 16/04/17 v. 14.03.2016)**

Die Erarbeitung orientiert sich am

- 2. Entwurf Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)
- Beschluss „Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland“ der 41. Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) am 19.03.2016
- Beschluss „Zentrale Orte“ der 41. MKRO vom 19.03.2016
- Beschlüsse zur Kulturlandschaftsentwicklung und zu wachsenden Städten und ihrem Umland der 42. MKRO vom 12.06.2017
- Umlaufbeschluss „Raumordnung und Klimawandel“, MKRO vom 06.02.2013
- Ergebnisse aus Forschungsvorhaben (u. a. Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“, „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“, „Digitale Infrastruktur als regionaler Entwicklungsfaktor – MOROdigital“, „Regionale Landschaftsgestaltung“, „Regionalentwicklung und Hochwasserschutz in Flussgebieten“, „Raumentwicklung und Klimawandel“, „Lebendige Regionen – aktive Regionalentwicklung als Zukunftsaufgabe), Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Berlin-Brandenburg, Wohnbaupotenzialanalyse im Stadt-Umland-Zusammenhang von Berlin und Potsdam einschließlich aller Mitglieder des Kommunalen Nachbarschaftsforums (KNF)

Ermittlung von Datengrundlagen zur Erarbeitung von Festlegungen und Planinhalten für einen Integrierten Regionalplan Oderland-Spree einschließlich der Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

Hierzu: Aktualisierung von Planungsgrundlagen und Erarbeitung von zweckdienlichen Unterlagen zu den im Entwurf LEP HR benannten Schnittstellen zur Regionalplanung.

Fortführung der Arbeitsgruppen „Siedlungsentwicklung und Daseinsvorsorge“, „Freiraum und Klimaanpassung/Klimaschutz“ und „Mobilität und Infrastruktur“ zur Rückkopplung von Inhalten des Regionalplans mit regionalen Akteuren.

#### **1.3 Arbeitstreffen der Regionalen Planungsstellen bei der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung zur Erarbeitung, Fortschreibung und Änderung von Regionalplänen**

## **2. Klimawandel und Energiewende gestalten**

### 2.1 Fortschreibung des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ einschließlich der Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

Bewertung der Stellungnahmen aus dem öffentlichen Beteiligungsverfahren zu dem 3. Entwurf zur Fortschreibung des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ auf der Grundlage des beschlossenen Kriteriengerüsts zur Bestätigung durch die Regionalversammlung (Abwägungsdokumentation)

Vorlage der Abwägungsdokumentation aus den drei Beteiligungsverfahren zur Erarbeitung der Satzung mit Umweltbericht zur Fortschreibung des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ oder zur Überarbeitung des 3. Entwurfs mit Umweltbericht

Satzungsbeschluss zur Fortschreibung des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ und Billigung der Begründung einschließlich des Umweltberichts

Einreichung der beschlossenen Satzung zur Genehmigung bei der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

Bekanntmachung zwecks Inkraftsetzung des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ einschließlich des Umweltberichts

### 2.2 Fortsetzung Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes Oderland-Spree (Grundlage: RENPlus 2014-2020 des Ministeriums für Wirtschaft und Energie)

Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft und Energie bei der Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg und Anpassung des regionalen Energiekonzeptes Oderland-Spree an die evaluierte Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg.

Initiierung und Unterstützung der Umsetzung von Projekten, in den Handlungsfeldern Energie, Mobilität, Wärmeversorgung, Akzeptanz und Beteiligung; Öffentlichkeitsarbeit; Initiierung und Unterstützung von Partnerschaften und der Zusammenarbeit in der Region sowie zwischen den Regionalen Planungsstellen; Pflege des regionalen Datenkatalogs.

Das Vernetzungstreffen der im Energie und Klimaschutz aktiven Kommunen in der Region erhalten und Akquise weiterer kommunaler Vertreter für das Netzwerk. Mitarbeit in Beiräten von kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzepten. Strategische Partnerschaften mit kommunalen, institutionellen und privatwirtschaftlichen Akteuren zu (über-) regionalen Themen forcieren, u.a. durch die Fortführung der Regionalen Energiekonferenz.

Unterstützung der Regionalen Planungsgemeinschaft bei der Schaffung von Gebietskulissen für die erneuerbare Energieerzeugung im Integrierten Regionalplan. Synchronisierung der Ziele des Regionalen Energiemanagements mit dem Integrierten Regionalplan der Regionalen Planungsgemeinschaft.

Zusammenarbeit mit der E.DIS AG, der EWE und 50Hertz Transmission GmbH bei der Datenerhebung und Planung überregionaler sowie regionaler Leitungsnetze und Verstärkung der Arbeitsgruppe Netzausbau.

### 2.3 Fortschreibung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree (Grundlage: RENPlus 2014-2020 des Ministeriums für Wirtschaft und Energie)

Grundlage: Beschluss der Regionalversammlung, gefasst in ihrer 7. Sitzung (6. Amtszeit) am 04.12.2017 Beschluss-Nr. 17/07/34 zur Fortschreibung Regionales Energiekonzept Oderland-Spree.

Der Vorsitzende wird beauftragt, eine Förderung gemäß Nummer 2.2.d der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie des Landes Brandenburg (RENplus 2014 - 2020) zu beantragen.

## **3. Daseinsvorsorge sichern**

### 3.1 Ableitung von Schlussfolgerungen aus der aktualisierten Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg 2015 - 2030 für die demografische Entwicklung der Region Oderland-Spree sowie für die Gewährleistung der Daseinsvorsorge ihrer Einwohner

#### 3.2 Interkommunale Kooperation in mittelzentralen Handlungsräumen

Die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree unterstützt aktiv interkommunale und regionale Kooperationsprozesse, wie z. B.:

Unterstützung der Erarbeitung und Umsetzung von Regionalstrategien zur Daseinsvorsorge in Mittelbereichen, in denen eine enge Zusammenarbeit zwischen dem zentralen Ort und den Gemeinden des Verflechtungsbereiches angestrebt wird

Unterstützung der Erarbeitung von Wettbewerbsbeiträgen zur Entwicklung von Stadt und Umland durch Kooperation und fondsübergreifende Förderung in der EU-Förderperiode 2014 - 2020 im Land Brandenburg

Unterstützung der interkommunalen Zusammenarbeit der Regionalen Wachstumskerne Frankfurt (Oder)/ Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde/Spree mit den Umlandgemeinden zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Sicherung der Daseinsvorsorge

Unterstützung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Märkisch-Oderland

#### 3.3 Mitarbeit in Gremien und Handlungsfeldern der Regionalentwicklung

Regionalplanungsrat der Länder Berlin und Brandenburg gemäß Art. 11 Landesplanungsvertrag zur Zusammenarbeit in der Regionalplanung

Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung „Oderland“ (Arbeitsausschuss)

Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg, Arbeitsgemeinschaft Ost; Unterstützung zur Qualifizierung der ermittelten kommunalen Wohnbaupotenziale im östlichen Berliner Umland

Regionalmanagement „Metropolregion-Ost“ Berlin-Brandenburg; Unterstützung der länderübergreifenden Wirtschaftsregion und Innovationsforums „Erneuerbare Energien und Elektromobilität“

LEADER-Regionen „Märkische Seen“ und „Oderland“; Unterstützung bei der Evaluierung der Regionalen Entwicklungsstrategien

#### **4. Wettbewerbsfähigkeit stärken**

- 4.1 Unterstützung zur Umsetzung von verkehrlichen Schwerpunktmaßnahmen auf der Grundlage der Analyse Verkehrsnetz Oder-Neiße (AVERON) im Bereich der regionalen und überregionalen Verkehrsinfrastruktur (z. B. Unterstützung des TEN-T „Urban Node Berlin-Brandenburg“ Verkehrskorridor North Sea-Baltic; Bundesverkehrswegeplan 2030; Landesnahverkehrsplan 2018-2022; Mobilitätsstrategie 2030 für das Land Brandenburg) in Abstimmung mit der IHK Ostbrandenburg zum Erhalt und Ausbau der Infrastruktur
- 4.2 Fortschreibung des Integrierten Verkehrskonzeptes (IVK) für die Region Oderland-Spree als Grundlage für die Erarbeitung des integrierten Regionalplans
- 4.3 Mitarbeit in der deutsch-polnischen Arbeitsgruppe der Euroregion „Pro Europa Viadrina“ zur Umsetzung des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (EHK PEV) 2014 - 2020
- 4.4 Unterstützung der Euroregion „Pro Europa Viadrina“ bei dem Folgeprojekt Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Raumbeobachtung Deutschland und angrenzende Regionen“
- 4.5 Mitarbeit im Verkehrsausschuss der IHK Ostbrandenburg
- 4.6 Mitwirkung an der Regionalkonferenz Oderland-Spree des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)
- 4.7 Mitwirkung in den Nahverkehrsbeiräten der Aufgabenträger im übrigen ÖPNV

#### **5. Raumnutzung steuern und nachhaltig entwickeln**

- 5.1 Mitarbeit im Braunkohlenausschuss des Landes Brandenburg
- 5.2 Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Oder-Spree bei der Aufstellung des digitalen Landschaftsrahmenplans
- 5.3 Mitarbeit in der Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

## **II. Querschnittsarbeit**

1. Stellungnahmen zu Planungen und Maßnahmen von regionaler Bedeutung  
Wahrnehmung der Funktion der RPG OLS als Träger öffentlicher Belange
2. Geografisches Informationssystem/Elektronische Datenverarbeitung/Statistik
  - 2.1 Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Technikunterstützte Informationsverarbeitung Brandenburg (TUIV AG)
  - 2.2 Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV), Dezernat Raumbeobachtung sowie der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
  - 2.3 Herstellung von Kooperationen/Beteiligung an Projekten/Aktivitäten auf der Landesebene (Raumordnungskataster (ROK)/digitales Raumordnungskataster (DiROK), Planungsinformationssystem PLIS; „XPlanung“)
  - 2.4 Abstimmung mit weiteren Regionalen Planungsgemeinschaften im Land Brandenburg zum Umgang mit Geoinformationssystemen und Geodaten
  - 2.5 Laufendhaltung der Geodaten für höchste Aktualität der Planungsgrundlagen
  - 2.6 Wartung Hard- und Software
  - 2.7 Erneuerung und Pflege des Internetauftritts der RPG OLS
  - 2.8 Wartung des Netzwerks der RPG OLS

## **III. Haushalts-, Wirtschafts- und Geschäftsführung**

1. Erstellung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan2019, Haushaltsbewirtschaftung 2018
2. Erstellung und Prüfung des Abschlusses für das Haushaltsjahr2017
3. Arbeitsbericht 2017
4. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Regionalversammlung, des Regionalvorstandes, des Ausschusses Regionalplanung und Regionalentwicklung sowie von Fachveranstaltungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree
5. Umsetzung der arbeitssicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Belange